

Das Junge Forum O&U auf dem DKOU 2014

Die bunte Mischung macht's!

Anlässlich des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) vom 28. bis 31. Oktober 2014 in Berlin organisierte das Junge Forum O&U erstmalig 2 Veranstaltungen für Studierende. Im Mittelpunkt standen die Nachwuchsgewinnung sowie das Schaffen von Synergien zwischen bereits bestehenden studentischen Nachwuchsorganisationen.

Tag der Studierenden

Um Studierende für das Fach Orthopädie und Unfallchirurgie zu gewinnen, hat das Junge Forum in den letzten Jahren zahlreiche Projekte etablieren können. So auch den „Tag der Studierenden“, der dieses Jahr zum 6. Mal im Rahmen des DKOU stattfand.

104 Studierende wurden aus den mehr als 300 Bewerbern für das Reisestipendium der DGOU ausgewählt und erhielten eine finanzielle Unterstützung für Reisekosten und Übernachtung. Ihnen bot sich somit die Möglichkeit einen Tag rund um die Orthopädie und Unfallchirurgie zu erleben, an praktischen Workshops, wissenschaftlichen Sitzungen und der Industrieausstellung teilzunehmen.

Der Tag begann für alle Studierenden am gemeinsamen Treffpunkt mit der Begrüßung durch das Junge Forum im Namen von Dr. J.P. Schüttrumpf (Sektionsleiter Nachwuchsförderung) und die 3 amtie-

renden Kongresspräsidenten. Getreu des diesjährigen Mottos „Wissen schafft Vertrauen“ hießen Prof. Dr. H. Windhagen (DGOU und DGOOC), Prof. Dr. B. Bouillon (DGU) und Dr. J. Flechtenmacher (BVOU) die Teilnehmer herzlich willkommen. Sie motivierten die Anwesenden dazu, wissbegierig zu sein, damit am Ende des Tages keine Fragen unbeantwortet bleiben. In Kleingruppen hatten die Tutoren und Studierenden im Anschluss Zeit sich gegenseitig kennenzulernen sowie ihre Wünsche und Erwartungen an den Tag zu formulieren. Anschließend starteten die Gruppen in die einzelnen Programmpunkte.

Der praktische Teil gliederte sich auch in diesem Jahr in einen Osteosynthese- und einen Exoprothetik-Workshop. So war es den Studierenden möglich, die Anwendung einer Plattenosteosynthese und Zugschraube unter Anleitung von Dr. T. Dorn und Dr. Valeska Hofmann zu üben und ihr Wissen über Exoprothesen jeglicher Art auszubauen sowie diese einmal

selbst aus- und anzuprobieren (Leitung: U. Maier).

In den wissenschaftlichen Sitzungen konnten Vorträge zu Themen wie beispielsweise offene Frakturen, Endoprothetik der Hüfte und Rückenmarksläsionen angehört werden. Anschließend hatten die Studierenden Zeit mit erfahrenen Mentoren ihre Fragen rund um die wissenschaftlichen Sitzungen und hinsichtlich O&U zu stellen. Besonders häufig wurden dabei die Vor- und Nachteile von großen gegenüber kleineren Häusern sowie Praxisniederlassung versus Klinik erfragt. Weiterhin wurde der Wunsch nach einer praxisnäheren Ausbildung geäußert und über Frauen in O&U, Familie und Beruf sowie Work-Life-Balance und der Ausbildung im Ausland gesprochen.

Die abschließende Sitzung „Perspektiven in O&U“ rundete den Tag der Studierenden am frühen Abend ab. Prof. Dr. G. Matthes (Berlin) und Dr. C. Wöfl (Ludwigshafen) führten souverän durch eine Podiumsdiskussion von Assistenz- und Oberärzten/-innen aus den verschiedensten orthopädischen und unfallchirurgischen Kliniken Deutschlands. Das Gespräch wurde sowohl von den Fragen, Einwänden und Anregungen des studentischen Publikums sowie der Moderatoren selbst angeregt. Das Junge Forum bedankt sich bei allen Teilnehmern der Podiumsdiskussion für die offenen, ehrlichen Beiträge und angeregte Diskussionen und bei den Mentoren und Tutoren für ihr motiviertes Mitwirken und freut sich auf einen neuen erfahrungs- und erlebnisreichen Tag der Studierenden auf dem DKOU 2015.



Tutoren-Team des Jungen Forum am Tag der Studierenden 2014 (Bildquelle: Junges Forum).

Treffen der studentischen Jungen Foren in O&U

▼
Unter dem Titel „Synergien nutzen – Erfahrungen austauschen“ und der Leitung von Dr. J.P. Schüttrumpf (Junges Forum O&U, Göttingen) und M. Mayr (Junges Forum O&U, Freiburg), der dieses Treffen organisierte, erfolgte am Freitag das 2. studentische Zusammentreffen auf dem DKOU mit etwa 20 Teilnehmern. Hier lernten sich die jungen Vertreter und Mitglieder der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie („AGAstudents“), der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie („Junges Forum“ der DVSE) und der YOUNgster's O&U kennen, tauschten sich über ihre bisherigen Projekte sowie Arbeiten aus und diskutierten gemeinsame Interessen und mögliche Zusammenarbeiten der 3 Foren. Auch waren Studenten des „Tages der Studierenden“ anwesend, die sich für eine aktive Mitarbeit interessieren.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung (Dr. J.P. Schüttrumpf) und die Projekte in der Nachwuchsförderung (M. Mayr, Freiburg) stellten sich die teilnehmenden Organisationen vor. Luisa Peter (Göttingen) führte stellvertretend in die Projekte der YOUNgster's O&U ein, während im Anschluss Dr. P. Nolte (Mainz) einen Einblick in die Organisation und Arbeit der AGAstudents gab. Anna Krukenberg berichtete abschließend über die Tätigkeiten und wissenschaftliche Arbeit des Jungen Forums der DVSE. Im Anschluss wurden viele Fragen gestellt und es kam zu einem regen Erfahrungsaustausch. Dabei zeigte sich frühzeitig, wie verschieden Arbeitsweisen und Ziele von Nachwuchsorganisationen der gleichen Fachrichtung sein können. Dieses Treffen ermöglichte es andere Varianten der Nachwuchsförderung kennenzulernen, den eigenen Ideenhorizont zu erweitern und den Grundstein für die Planung gemeinsamer Projekte zu legen.

Weitere Sitzungen und Podiumsdiskussionen

▼ Kontrovers diskutiert: „Wie viel Ökonomie verträgt O&U?“

„Kontrovers diskutiert“. Die neue Podiumsdiskussionsreihe des Jungen Forums wurde erstmalig am 29.10.2014 auf dem DKOU vorgestellt. Das Thema in diesem Jahr widmete sich dem Spagat zwischen

The Youth Forum in Orthopaedics and Trauma Surgery at the DKOU 2014

For several years, the “Junge Forum O&U” (Youth Forum in Orthopaedics and Trauma Surgery) is engaged in the promotion of students in Orthopaedics and Trauma Surgery and has already established numerous projects. For example the “Tag der Studierenden” – a whole day for 100 German medical students organized by the Youth Forum – took place at the German Congress of Orthopaedics and Trauma Surgery 2014 for the sixth time. Furthermore, three young student organiza-

tions in Orthopaedics and Trauma Surgery met there to exchange experiences and use synergies for the first time. You will find more information about these two events and the meetings of the “Junge Forum O&U” in the following text.

Keywords: Young Forum, Orthopedics and Trauma surgery, Youngster's, students day

medizinischem Handeln und der Erfüllung ökonomischer Vorgaben. Unter dem Vorsitz von Heinz Stüwe (Chefredakteur des Deutschen Ärzteblattes, Köln) wurde dieses Thema mit Vertretern aus Politik (Dr. A. Botzlar, Marburger Bund, Murnau; Prof. Dr. F. Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, Hamburg, R. Meier, MdB, Berlin), Orthopädie und Unfallchirurgie (Prof. F.U. Niethard, Generalsekretär der DGOU und DGOOC, Berlin; PD Dr. F. Thielemann, Chefarzt, Villingen-Schwenningen) und Industrie (Dr. B. Fröhlich, Aesculap, Tuttlingen) sowie DRG-Experten (PD Dr. D. Franz, Medizincontrolling, Münster) erörtert. Es wurde eine rege und offene Diskussion geführt, wobei sich folgende 3 Kern- und zugleich auch Streitpunkte herauskristallisierten: „Endbürokratisierung des Arztberufes“, „gleiche Behandlung für alle“ und „Investition in den Nachwuchs und somit in die Weiterbildung“.

Den Teilnehmern dieser hochkarätigen und spannenden Podiumsdiskussion sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Ausschusssitzung des Jungen Forums O&U

Am 30.10.2014 fand die Ausschusssitzung des Jungen Forums O&U statt. Nach einer Begrüßung durch die beiden Ausschussleiter (Dr. M. Münzberg (Ludwigshafen) und Prof. Dr. M. Perl (Murnau)) stellten die Sektionsleiter/-innen Ihre Projekte und deren aktuellen Stand vor. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht, neue Projekte geplant, Aufgaben und Verantwortungen verteilt und feste Ziele gesteckt. Personalländerungen wurden ebenfalls vollzogen. Die Sitzung wurde „offen“ gehalten, was bedeutet, dass jeder, an einer Mitarbeit Interessierte, beisitzen konnte. Das Inter-

esse ist groß, was an der hohen Teilnehmerzahl von etwa 30 jungen Orthopäden und Unfallchirurgen zu erkennen war. Ein Protokoll wurde erstellt und dem Vorstand der DGOU eingereicht. Die nächste Ausschusssitzung ist für Juni / Juli 2015 in Planung.

*Dr. med. Jan Philipp Schüttrumpf
Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Abteilung für Unfallchirurgie, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie*

*Luisa Peter
Universitätsmedizin Göttingen,
Medizinische Fakultät*

*Stefanie Weber
Universitätsmedizin Göttingen,
Medizinische Fakultät*

*David Merschin
Krankenhaus Rummelsberg*